§ 115 UrhG

Gegen den Rechtsnachfolger des Urhebers (§ [30 UrhG](#)) ist die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das Urheberrecht nur mit seiner [Einwilligung](#) und nur insoweit zulässig, als er Nutzungsrechte einräumen kann (§ [31 UrhG](#)). Der [Einwilligung](#) bedarf es nicht, wenn das Werk erschienen ist.